

Großherzigkeit ist die Besonderheit einer Gemeinschaft derer,**die Abbilder der Unterstützung sind**

Heute ist Baba gekommen, um die besonderen Seelen zu treffen, die besondere Abbilder der Unterstützung für die Welttransformation sind, die Unterstützung des unbegrenzten Weltdienstes, die Abbilder, die auf der Grundlage ihres erhabenen Bewusstseins, ihrer unbegrenzten Einstellung und ihrer lieblichen Worte, anderen Eifer und Begeisterung vermitteln und demütige Instrumente sind. Erfahrt ihr euch alle auf diese Weise als Abbilder der Unterstützung? Die Gemeinschaft der Seelen, die die Unterstützung sind, trägt eine solche unbegrenzte Verantwortung. Das Abbild der Unterstützung zu sein heißt, sich stets jeden Moment während ihr vorangeht, bei jedem Gedanken und jeder Handlung als verantwortlich zu betrachten. In diese Gemeinschaft zu kommen heißt, die Krone unbegrenzter Verantwortung zu tragen. In diese Versammlung zu kommen, die ihr „Treffen“ nennt, heißt, mit dem Vater, dem Dienst und der Familie durch das Band erhabener Gedanken der Liebe verbunden zu sein und auch andere darin einzubinden. Dafür seid ihr die Unterstützung. In diese Versammlung der Instrumente zu kommen heißt, euch zum Beispiel für andere zu machen. Dies ist kein Treffen, sondern es bindet euch in das Band des reinen Gedankens, ein erhabenes Wesen zu werden, das den höchsten Benehmensregeln folgt. In dieser Versammlung derer, die eine Unterstützung sind, sind die auserwählten Juwelen von überallher zusammengekommen. Auserwählt bedeutet, es sind diejenigen, die dem Vater gleich sind. Die Grundlage der Unterstützung für den Dienst ist ein Abbild, welches das Selbst und alle anderen erhebt. In dem Maße, in dem ihr ein sich selbst erhebendes Abbild seid, werdet ihr also zum Instrument, alle anderen zu erheben. BapDada sah in dieser Versammlung die Kinder, die Abbilder der Unterstützung wurden und auch Instrumente dafür, andere zu erheben, und Er sah speziell eure Besonderheiten. Ihr seid die Abbilder der Unterstützung und auch die Abbilder der Erhebung geworden. Welche dritte Sache braucht ihr, um in diesen beiden Erfolg zu erlangen? Weil ihr die Abbilder der Unterstützung seid, wurdet ihr eingeladen, hierher zu kommen, und weil ihr die Abbilder der Erhebung seid, habt ihr Pläne gemacht. Zu erheben heißt, Dienst zu tun. Was sah Baba als drittes? In dem Maße, in dem ihr ein Teil dieser besonderen Gemeinschaft seid, seid ihr auch großherzig. Inwieweit sind eure Worte großherzig und inwieweit hat ihr Gefühle der Großherzigkeit? Denn großherzig zu sein bedeutet, bei jeder Aufgabe stets ein großzügiges Herz und ein weites Herz zu haben. In welcher Hinsicht sollte euer Herz großzügig und weit sein? Seid großherzig darin, alle anderen mit euren guten Wünschen vorangehen zu lassen. „Was immer Dein ist, ist mein, und was mein ist, ist Dein“, denn alles gehört dem einen Vater. Seid großherzig und habt ein weites Herz bezüglich dieser unbegrenzten Einstellung. Habt ein großzügiges Herz, das heißt, habt ein Herz mit den Gefühlen eines Spenders. Seid großherzig darin, ein großartiger Spender der Tugenden, Kräfte und Besonderheiten zu sein, die ihr erlangt habt. Den Reichtum des Wissens durch Worte zu spenden, ist keine große Sache. Spendet jedoch Tugenden und werdet kooperativ darin, Tugenden zu geben. Das Wort "Spende" zu benutzen, ist der Brahmanen nicht würdig. Jemanden durch eure eigenen Tugenden tugendhaft zu machen, darin zu kooperieren, Seelen mit Besonderheiten anzufüllen, nennt man „ein großartiger Spender und großherzig zu sein“. So großherzig zu sein, ein so großes Herz zu haben, nennt man "dem Vater zu folgen". Was sind die Merkmale derer, die in diesem Maße großherzig sind?

Baba sah drei besondere Merkmale. Eine solche Seele wird immer frei von Eifersucht, Abneigung und Kritik an anderen sein (was ihr „vorwerfen“ nennt). Das bedeutet großherzig zu sein. Eifersucht lässt euch und andere leiden. Ebenso wie ihr vom Feuer des Zornes sprecht, so wirkt auch Eifersucht wie ein Feuer. Zorn ist ein großes Feuer und Eifersucht ist ein kleines Feuer. Abneigung wird euch niemals erlauben, die Stufe reiner und positiver Gedanken für andere und stets reine und positive Gedanken für euch selbst zu haben. Abneigung lässt euch selbst und andere fallen. Genauso wie Kritik – ob im Scherz oder im Ernst – es verursacht auf solche Weise Leid, dass es so ist, als ob ihr sie schubst, wenn sie weitergehen. Es bedeutet, sie zu stoßen. Wenn jemand euch ein Bein stellt, fällt ihr, und weil ihr verletzt seid, ob leicht oder ernstlich, verliert ihr den Mut. Ihr denkt dann ständig an eure Verletzung. Und weil ihr noch immer verletzt seid, denkt ihr bestimmt immer weiter auf die eine oder andere Weise an denjenigen, der euch diese Verletzung zugefügt hat. Das ist keine gewöhnliche Sache. Es ist sehr leicht, etwas über jemand anderen zu sagen, jemanden zu verletzen, und sei es im Spaß – es verursacht großes Leid.

Auch das steht auf der Liste, Leid zu verursachen. Versteht ihr das also? In dem Maße, in dem ihr ein Abbild der Unterstützung seid, seid ihr auch ein Abbild der Erhebung und ein Instrument, das großherzig ist, jemand mit einem weiten Herzen. Ihr habt die Zeichen verstanden, nicht wahr? Jemand mit einem weiten Herzen wird diese Großherzigkeit besitzen.

Die Versammlung ist sehr gut. Alle Wohlbekannten sind gekommen. Ihr habt auch sehr gute Pläne gemacht. Ihr seid die Instrumente, die Pläne in die Praxis zu bringen. Ihr seid selbst so gut wie die Pläne, die ihr gemacht habt. Der Vater mag euch. Ihr mögt den Dienst sehr. Die Grundlage des Erfolges im Dienst ist ständige Großzügigkeit. Das Ziel und die reinen Gedanken von euch allen sind sehr gut und ihr habt alle denselben Gedanken. Ihr braucht einfach nur noch ein Wort hinzuzufügen. Ihr müsst den Einen Vater offenbaren. Ihr müsst Ihn offenbaren, während ihr vereint seid. Nur dies müsst ihr hinzufügen. Auf dem Weg der Unwissenheit zeigen die Menschen mit einem Finger nach oben, um den Einen Vater vorzustellen. Sie zeigen nicht mit zwei Fingern. Das Symbol der Kooperation wird auch als ein Finger gezeigt. Dieses Symbol der Besonderheit von euch besonderen Seelen gibt es immer noch.

Um also das Goldene Jubiläum zu feiern und Pläne dafür zu machen, denkt immer an zwei Dinge: "Einheit (ekta) und Konzentration (ekagrata)". Diese zwei sind die erhabenen Arme des Erfolges, mit denen die Aufgabe ausgeführt wird. Konzentration bedeutet, stets frei von nutzlosen und negativen Gedanken zu sein. Wo Einheit und Konzentration herrschen, ist Erfolg die Girlande um euren Hals. Führt die Aufgabe für das Goldenen Jubiläum mit diesen beiden besonderen Armen aus. Ihr habt alle zwei Arme. Fügt also diese zwei Arme hinzu und ihr werdet vierarmige Abbilder sein. Der wahre Narayan und Mahalakshmi wurden mit vier Armen gezeigt. Ihr seid alle die wahren Narayans, die Mahalakshmis. Führt jede Aufgabe aus, während ihr vierarmig seid, das heißt, werdet Visionen gewährende Abbilder. Macht nichts mit nur zwei Armen, macht alles mit vier Armen. Ihr habt gerade das Goldene Jubiläum eingeweiht (kennzeichnend mit dem Zeremoniell der Anbetung Ganeshs). Ganesh wird auch mit vier Armen gezeigt. BapDada kommt jeden Tag zu eurem Treffen. Er bemerkt alle Neuigkeiten, auch wenn Er nur einmal hier herumgeht. BapDada macht ein Foto von euch allen, wie ihr hier sitzt. Nicht materiell. Baba macht ein Foto von der Stufe eures Geistes. Jemand kann etwas mit Worten sagen, aber Baba nimmt die Worte des Geistes auf, was im Geiste gesagt wird. BapDada hat von jedem Kassetten aufgenommen. Er hat auch Bilder. Er hat beides. Was immer ihr wollt – Video, TV – Er hat es. Ihr habt alle eure eigene Kassette, nicht wahr? Einige können jedoch nichts über

den Klang ihres Geistes oder ihre Gedanken sagen. Achcha.

Alle lieben die Pläne der Jugend. Das ist auch eine Sache des Eifers und der Begeisterung. Es ist keine Sache des Zwanges. Welche Begeisterung auch immer in eurem Herzen ist, sie erschafft automatisch eine Atmosphäre der Begeisterung in anderen. Es ist keine Rallye (Sternfahrt), sondern eine Rallye der Begeisterung. Das ist nur eine Bezeichnung. Welche Aufgabe ihr auch immer als Instrument ausführt, macht es mit der Besonderheit des Eifers und der Begeisterung. Jeder mag die Pläne. Auch in Zukunft wird weiteres hinzugefügt werden, wenn ihr weiterhin die Pläne in die Praxis bringt und dabei „vierarmig“ seid. BapDada mochte am meisten, dass alle den einen Gedanken des Eifers und der Begeisterung hatten, das Goldene Jubiläum mit Glanz und Gloria zu feiern. Dieses Fundament des Gedankens eines jeden, erfüllt von Eifer und Begeisterung, ist genauso. Unterstreicht immer dieses Wort „eins“, und geht voran. Ihr seid eins und diese Aufgabe ist die des Einen. Ganz gleich, in welcher Ecke die Aufgabe ausgeführt wird, ob in diesem Land oder im Ausland, es mag in irgendeiner Region sein, in Ost oder West, ihr seid alle eins und es ist die Aufgabe des Einen. Diesen Gedanken habt ihr doch alle, nicht wahr? Dieses Versprechen habt ihr bereits abgegeben, nicht wahr? Kein Versprechen mit Worten, sondern ein Versprechen in eurem Geist, das heißt, den unbeeindruckten Gedanken zu haben. Ganz gleich, was auch geschieht, es kann euch nicht abschrecken – ihr bleibt unbeeindruckt. Habt ihr alle dieses Versprechen gegeben? Wann immer sich eine glückverheißende Aufgabe ergibt, um ein Versprechen zu geben, hat jeder zuerst den Gedanken, als Zeichen dafür ein Armband zu binden. Sie mögen ein Band um das Handgelenk binden, oder irgendein Armband denen geben, die diese Aufgabe ausführen werden. Es ist also das Armband erhabener Gedanken, nicht wahr? So wie jeder heute die Bhandari (Küche) mit großem Eifer und Begeisterung einweihte, so habt jetzt auch diese Bhandari, in der es jeder niederschreibt und als unwiderlegbares Versprechen sieht. Es wird ein Erfolg sein, wenn beide Bhandaris zusammen sind (Küche und Babas Box). Und es sollte von Herzen sein, nicht künstlich als Show. Das ist das Fundament. Es ist die Basis dafür, golden zu werden und das Goldene Jubiläum zu feiern.

Dafür erinnert euch einfach nur an den einen Slogan: "Ich werde weder zu einem Problem werden noch schwanken, wenn ich ein Problem sehe. Ich werde eine Verkörperung von Lösungen sein, die anderen zu Lösungen verhilft." Dieses Bewusstsein wird das Goldene Jubiläum automatisch erfolgreich sein lassen. Wenn das letztendliche Goldene Jubiläum stattfindet, wird jeder eure goldene Form erfahren. Auch ihr werdet die Goldene Welt sehen. Ihr werdet nicht nur sagen, dass die Goldene Welt kommen wird, sondern sie praktisch zeigen. So wie Magier immer sagen: "Schaut her", während sie es euch zur selben Zeit zeigen, so sollten auch eurer goldenes Gesicht, eure goldene Stirn, eure strahlenden Augen, und eure strahlenden Lippen eine Vision des Goldenen Zeitalters geben. Ihr macht solche Bilder, nicht wahr? Auf einem Bild seht ihr eine Minute Brahma, und die nächste Minute Krishna oder Vishnu. Genauso sollten sie eine Vision von euch haben. Eine Minute einen Engel, eine Minute einen Weltherrscher, eine Weltherrscherin, eine Minute ein gewöhnliches, weißes Kostüm tragend. All diese verschiedenen Formen sollten durch euer goldenes Abbild sichtbar sein. Versteht ihr?

Da ein Strauß spiritueller Rosen zusammengekommen ist und eine spirituelle Rose so sehr duftet, wird ein solch großer Strauß große Wunder vollbringen! Und jeder Stern trägt eine Welt in sich. Ihr seid nicht allein. In jenen Sternen ist keine Welt. Ihr Sterne habt eine Welt in euch. Es müssen Wunder geschehen! Es ist bereits geschehen. Es ist nur so, dass jemand die Initiative ergreifen und Arjuna werden muss, und der Sieg ist bereits garantiert. Es ist festgelegt. Werdet Arjuna. Arjuna bedeutet „Nr.

1“. Verleiht jetzt einen Preis auf dieser Basis. Werdet während des ganzen Goldenen Jubiläums zu keinem Problem und schaut nicht auf Probleme. Habt alle drei Besonderheiten: Seid frei von Hindernissen, frei von negativen Gedanken und ohne Laster. Gebt denen einen Preis, die eine solche goldene Stufe haben. BapDada ist auch erfreut. Es wird ein Glück sein, die Kinder zu sehen, die einen weitreichenden und unbegrenzten Intellekt haben. So wie ihr einen unbegrenzten Intellekt habt, so habt auch ein unbegrenztes Herz. Ihr habt alle einen unbegrenzten Intellekt, und deshalb seid ihr hergekommen, um Pläne zu machen. Achcha.

Denen, die konstant Abbilder der Unterstützung und Abbilder der Erhebung sind; denen, die stets mit weitem Herzen großherzig sind; denen, die konstant in der Stufe stabil bleiben, vereint zu sein und die Aufgabe des Einen ausführen; denen, die stets in Einheit und Konzentration stabil bleiben; BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste denen, die einen solchen unbegrenzten Intellekt und ein so weites Herz haben.

BapDada spricht zu den Senior Brüdern und Schwestern:

Ihr hattet alle ein Treffen. In erhabenen Gedanken liegt Erfolg. Die Besonderheit ist, stets mit Eifer und Begeisterung voranzugehen. Versucht und experimentiert besonders, durch den Geist zu dienen. Durch den Geist zu dienen, ist wie ein Magnet. Ein Magnet kann von weitem eine Nadel anziehen. Genauso werden Seelen durch euren geistigen Dienst nahekomen, während ihr zu Hause sitzt. Im Augenblick bleibt ihr sehr viel mehr draußen beschäftigt. Benutzt jetzt den Dienst des Geistes. Der Erfolg aller großen Aufgaben, die stattfanden, kam durch den Dienst des Geistes. Wenn jene Leute die göttlichen Handlungen von Rama (Rama Leela) ausführen oder eine Aufgabe erfüllen, dann legen sie ein Gelübde ab, bevor sie diese Aufgabe ausführen, um ihre Stufe dieser Aufgabe entsprechend aufrechtzuerhalten. Ihr solltet also auch alle ein Gelübde ablegen, um durch den Geist zu dienen. Weil ihr dieses Gelübde nicht ablegt, bleibt ihr sehr viel mehr in Aufruhr. Deshalb ist das Ergebnis manchmal das so und manchmal so. Es ist mehr Übung im Dienst durch den Geist nötig. Um durch den Geist zu dienen, ist die Stufe des „Leuchtturmes“ notwendig. Beides, Licht und Kraft werden zusammen benötigt. Seid eine Kraft (might) und sprecht vor dem Mikrofon (mike). Habt Kraft (might), und ein Mikrofon (mike). Euer Mund ist auch ein Mikrofon.

Verkörpert also Kraft und sprecht durch das Mikrofon. Es sollte so sein, als wäret ihr mit einer kraftvollen Stufe von oben heruntergekommen und als Inkarnation jedem diese Botschaft gebt. „Ich spreche als Inkarnation. Ich bin gerade inkarniert.“ Die Stufe einer Inkarnation ist kraftvoll. Derjenige, der von oben herunterkommt, hat eine goldenzeitalterliche Stufe. Wenn ihr euch also als Inkarnation betrachtet, so ist das eine kraftvolle Stufe. Achcha.

Segen: Möget ihr avyakte Engel sein wie der Vater und allen Seelen durch eure höchste Bewusstseinsstufe Sakaash geben und dabei losgelöste Beobachter sein. Betrachtet euch wo immer ihr geht und steht als unkörperliche Seelen und betrachtet euch während des Handels als avyakte Engel – dann werdet ihr weiterhin hoch oben fliegen. Engel bedeutet, jemand, der in der höchsten Bewusstseinsstufe bleibt. Was auch immer in der physischen Welt geschieht, seid losgelöste Beobachter und beobachtet weiterhin die Rollen von allen und gebt ihnen weiterhin Sakaash. Sakaash wird nicht gegeben, wenn ihr euren Sitz verlasst. Bleibt also stabil in der höchsten Stufe und gebt mithilfe eurer Einstellung und eures Drishtis wohlütiges Sakaash. Euer Geist sollte dabei nicht in einem

„vermischten“ Zustand sein. Nur dann werdet ihr vor jeder Art Atmosphäre sicher sein und Segen erhalten, um ein avyakter Engel zu werden wie der Vater.

Slogan: Verwandelt durch die Kraft der Erinnerung Leid in Glück und Friedlosigkeit in Frieden.

***** Om Shanti *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem avyakten Monat die avyakte Stufe zu erfahren.

Wenn ihr Vater Brahma liebt, dann zeigt diese Liebe auf praktische Weise. Vater Brahma hatte erstklassige Liebe für die Murli, durch die er Murlidhar wurde. Was immer Vater Brahma liebte und noch immer liebt – eure Liebe dafür sollte auch stets sichtbar sein. Studiert jede Murli mit sehr viel Liebe und verkörpert sie.